

Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben **im Original**
oder per Fax 0911/369-10 00 an die Consorsbank senden.

Depot-Nr.
Verrechnungskonto-Nr.

Consorsbank
90318 Nürnberg

1. Konto-/Depotinhaber

Name	
Titel, Vorname/n	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Land	
E-Mail	

2. Konto-/Depotinhaber

Name	
Titel, Vorname/n	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Land	
E-Mail	

Ich/Wir beantrage/n die Änderung der Margin-Dispositions-Vereinbarung.

Margin-Limit


Das von der Consorsbank eingeräumte Margin-Limit bildet die Höchstgrenze, die die Consorsbank für marginpflichtige Geschäftsvorfälle festlegt. Die Inanspruchnahme des Margin-Limits wird begrenzt durch Beleihungswerte auf Depots und Kontoguthaben, die dem Margin-Konto zur Sicherheit dienen. Die Consorsbank behält sich vor, vor Vergabe des Margin-Limits ergänzende Informationen und Unterlagen anzufordern. Die Consorsbank ist berechtigt, das Margin-Limit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist ganz oder teilweise zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund gemäß Ziffer B. I. Nr. 19 (3) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank vorliegt bzw. wenn ich meine/wir unsere im »Eröffnungsantrag Margin-Konto« unter »Auftragserteilung, -annahme und -ausführung« oder unter »Stellung und Verwertung von Sicherheiten« geregelten Pflichten nicht einhalte/n.

Ich/Wir beantrage/n folgendes Margin-Limit: _____ Euro

Risikohinweis

Das mögliche Verlustrisiko aus Geschäften an Terminbörsen ist keineswegs auf das eingeräumte Margin-Limit einschließlich Zinsen oder die vereinbarten Sicherheiten beschränkt. Es können aufgrund der hohen Risiken von marginpflichtigen Geschäften an Terminbörsen grundsätzlich überproportionale Verluste entstehen. Nebenkosten, z.B. Transaktionskosten, Provisionen oder Glattstellungskosten, können die Gewinnerwartungen verschlechtern bzw. zu Verlusten führen.

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	
Unterschrift	

2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	
Unterschrift	